

Winterthur, 19. Dezember 2005

KR-Nr. 382/2005

**A N F R A G E** von Willy Germann (CVP, Winterthur)

betreffend Kunst im Ratssaal

---

Stiche und Fotos vom Zürcher Rathaus beweisen, dass die Ästhetik jeder Epoche auch im Rathaus ihre Spuren hinterlassen hat. In den letzten sechs Jahrzehnten wurde im Rathaus zeitgenössisches Kunstschaffen aber beharrlich vermieden.

Es wäre nun an der Zeit, den gräulichen Wandbehang im Ratssaal zu entfernen und durch ein zeitgenössisches Kunstwerk zu ersetzen. Der Wandbehang, der nach einem Wettbewerb von 1940 bis 1945 gestickt wurde, hat seine besten Zeiten augenfällig hinter sich und ist politisch nicht mehr korrekt.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an:

- Ist der Regierungsrat bereit, den Wandbehang zu entfernen und – zu Lasten des Lotteriefonds – einen Wettbewerb auszuschreiben für zeitgenössische Kunst im Ratssaal?

Willy Germann

382/2005